

Wissenschaft fördern, Forschung aktivieren, Praxis stärken



Wissenschaft fördern, Forschung aktivieren, Praxis stärken - das sind die Ziele der 2001 gegründeten Homöopathie-Stiftung des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte (DZVhÄ). Die Stiftung hat ihren Sitz in Köthen (Anhalt). Hier hat Samuel Hahnemann, der Begründer der Homöopathie, von 1821-1835 gelebt. Das "Organon der Heilkunst", das Grundlagenwerk der Homöopathie, hat er in dieser Zeit mehrmals überarbeitet und die "Chronischen Krankheiten" im Jahr 1828 veröffentlicht. Die Homöopathie-Stiftung hat ihren Sitz im Gebäude der Europäischen Bibliothek für Homöopathie in Köthen, Anhalt.

Stiftungs-Newsletter Frühjahr 2018

Die Themen: DAS SIND DIE NEUEN GEFÖRDERTEN PROJEKTE | "WENN VIELE ETWAS GEBEN; KANN GROSSES ENTSTEHEN" - DAS AKTUELLE SPENDENBAROMETER | DER HAHNEMANN-BECHER ALS DANKESCHÖN! | FÖRDERENTSCHEIDUNGEN - SO GEHT DIE STIFTUNG VOR | INTERVIEW MIT DR. CLEMENS DIETRICH: "DIE HOMÖOPATHIE HAT MIR SEHR VIEL ERFÜLLUNG GEBRACHT"

[Lesen Sie mehr...](#)

Jahresbericht 2017



Lesen Sie im aktuellen Jahresbericht 2017, was die Homöopathie-Stiftung des DZVhÄ im vergangenen Jahr erreichen konnte, und was sie sich für das neue Jahr vorgenommen hat.

[Zu den Jahresberichten](#)

Die Schirmherrin der Homöopathie-Stiftung



Die Homöopathie-Stiftung hat seit August 2015 mit Frau Prof. Dr.-Ing. habil. Dagmar Schipanski eine prominente Schirmherrin. Die Physikerin aus Thüringen ist einem breiten Publikum bekannt geworden, als sie sich 1999 als parteilose Kandidatin für die CDU/CSU für das Amt des Bundespräsidenten bewarb. Ihr Kontrahent war Johannes Rau. Dagmar Schipanski wurde später CDU Mitglied und war thüringische Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Als Präsidentin der Kultusministerkonferenz hat sie sich einen Namen beim Umbau der ostdeutschen Hochschullandschaft gemacht. Schipanski gestaltet seit über 15 Jahren die Bundespolitik der CDU mit.

[Lesen Sie mehr...](#)

So unterstützen Sie die Ziele der Homöopathie-Stiftung

Um die Ziele der Homöopathie-Stiftung zu erreichen, sind sowohl das ideelle als auch das finanzielle Engagement all derer gefordert, die an einer wissenschaftlichen Fundierung und Weiterentwicklung der Homöopathie interessiert sind. Gerade „junge“ Stiftungen, die wie die Homöopathie-Stiftung nicht von Beginn an über ein hohes Stiftungsvermögen verfügen, sind zur Unterstützung ihrer Arbeit in besonderer Weise auf Spenden angewiesen. Dabei ist jeder Beitrag, gleich welcher Höhe, willkommen! Auch Sie sind herzlich eingeladen, die Homöopathie-Stiftung durch Zuwendungen in Form von einmaligen oder regelmäßigen Spenden zu unterstützen.

[Lesen Sie mehr...](#)

-